



GEMEINDEBÜCHEREI
LAUCHRINGEN



Buchvorschlag der Woche

Kinder-Knigge für Eltern

Wie Kinder gutes Benehmen ganz spielerisch lernen

Von Dagmar von Cramm



KINDER-KNIGGE
FÜR ELTERN
Dagmar von Cramm



Höflichkeit, Rücksichtnahme, Tischmanieren – gutes Benehmen ist wieder wichtig und wünschenswert und das lässt sich Kindern durchaus spielerisch vermitteln. Erforderlich sind das Vorbild der Eltern und die nötige Konsequenz. Dieser Ratgeber bietet alles, was Eltern und Erzieher brauchen, damit gutes Benehmen nicht nur Glückssache ist.

Dagmar v. Cramm kam über die Ernährungserziehung zur Pädagogik und über die Gastlichkeit zum Thema Benehmen. Sie entwickelt Materialien fürs Kinder-Benehmen bei Tisch und schult Lufthansa-Personal in der Rolle des Gastgebers. Praktische Erfahrungen sammelte sie bei der ehrenamtlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und als Mutter dreier Söhne.

Wir halten wieder neue Bücher und Hörbücher für unsere Leser/innen bereit!!

Der Bestand unserer Gemeindebücherei kann unter www.tribiblio.de eingesehen werden und unsere Leser/innen haben die Möglichkeit, Bücher per E-Mail für die Ausleihe zu reservieren.

Die Bücherei hat folgende Öffnungszeiten:

Montag	16.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Mittwoch	9.30 Uhr bis 12.30 Uhr
Donnerstag	16.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Telefon 07741 / 686 637

E-mail: gemeindebuecherei@lauchringen.de

Rentensprechttag im Rathaus Lauchringen

Der nächste Beratungstag findet am Mittwoch, 02. Juli 2008 von 14.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Lauchringen, im kleinen Sitzungssaal statt. Er wird vom ehrenamtlichen Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, Herrn Konstantin Stoll durchgeführt. Teilnehmen können sowohl Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA), als auch der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (früher LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See. Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Anmeldungen nimmt im Rathaus Herr Burgert, Tel. 6095-35 entgegen. Bitte bringen Sie von Ihrem Versicherungsträger zugesandte Vordrucke, Renteninformationen und Versicherungsverläufe mit, außerdem Nachweise wie z.B. Gesellenbrief, Lehrvertrag und Geburtsurkunden der Kinder.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Aus dem Gemeinderat

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 12. Juni 2008

Vorstellung der Radwegeplanung vom Kreisverkehrsknoten Rathaus bis zur Wutachbrücke in Oberlauchringen

Das Regierungspräsidium Freiburg – Abteilung für Straßenwesen – wird für die Bundesrepublik Deutschland ab dem Kreisverkehrsknoten „Am Rathaus“ bis zur Wutachbrücke in Oberlauchringen einen Rad- und Gehweg (Strecke 1,2 km) bauen. In der vergangenen Sitzung wurde dem Gemeinderat die vom Planungsbüro+Vermessungsbüro Ernst Kaiser, Waldshut-Tiengen, erstellte und mit den Straßenbaulastträger und den Fachbehörden des Landratsamts Waldshut abgestimmte Planung vorgestellt. Die Planung sieht den Bau eines kombinierten Rad- und Gehweges in einer Breite von 2,50 Meter entlang der Straßenfahrbahn in Fahrtrichtung Klettgau mit einem 50 bis 75 Zentimeter breiten Trennstreifen zur Fahrbahn hin vor. Der Bau des Rad- und Gehweges wird auf dem vorhandenen Straßengrundstücksbestand realisiert, was auf der ganzen Ausbaustrecke den Rückbau der Fahrbahnen in der Breite um je einen Meter auf 3,50 Meter und die Verkleinerung der Einbiegespuren und Sperrflächenbereiche bedingt. Um die gegenüber des Rad- und Gehweges gelegenen Wohnbereiche und Gehwege besser erschließen zu können, werden im Bereich der Straßeneinmündungen - Bundesstraße B 314, Bahnhofstraße und Untermarkstraße - Überquerungshilfen mit und ohne Fahrbahnteiler gebaut. Die Anbindung des Radweges entlang der Bundesstraße B 314 an den neuen Rad- und Gehweg wird mit der Baumaßnahme gleichfalls realisiert. Die Planung sieht den Bau eines des zwischen der Bundesstraße B 34 und dem Baugebiet „Am Eichwald“ verlaufenden Rad- und Gehweges ab der Einmündung Fußweg „Am Eichwald“, entlang der Einmündung in die Bundesstraße B 314 bis in Höhe der Fußweganbindung „Konstanzer Äcker“ vor. Diese Anbindung wird gleichfalls auf 2,50 Meter Breite ausgebaut und einen bis zu 75 Zentimeter breiten Trennstreifen zur Fahrbahn hin erhalten. Im Bereich der Wutachbrücke Oberlauchringen endet der Radweg in einem Schutzstreifen, der die Radfahrer über eine Einfädelspur wieder in bestehende Bundesstraßensortdurchfahrt leitet. Obwohl die vorhandene Baufläche in manchen Ausbaubereichen sehr beengt ist, müssen nur sehr wenige Flächen erworben werden.

Den Auftrag für die Baumaßnahme erteilte das Regierungspräsidium Freiburg der Firma Schleith GmbH, Rheinfeldern. Baubeginn wird Ende Juli 2008 sein. Die Bauarbeiten sollen ca. 3 bis 4 Monate dauern. Vorab werden die Brücken samt Fahrbahnbelag im Bereich des Kotbaches und der Wutach saniert. Danach erfolgt der Ausbau des Rad- und Gehweges. Für die Dauer der Bauarbeiten wird die Bundesstraßensortdurchfahrt teilweise nur einspurig befahrbar sein.

Die Gemeinde beteiligt sich an der Baumaßnahme mit einem Baukostenanteil von 29.000 Euro, was im Wesentlichen die Aufwendungen für die Planung beinhaltet. Seitens des Gemeinderates wurde die Baumaßnahme insgesamt begrüßt und die Planung für gut erachtet. Mit dem Ausbau dieses Teilabschnitts wird das Radwegenetz entlang der Bundesstraße B 34 von Unterlauchringen bis Oberlauchringen dann nahezu durchgängig. Es fehlen dann nur die Anschlussbereiche ab der Wutachbrücke Oberlauchringen bis zum Friedhof Oberlauchringen und ab dem Einmündungsbereich „Martin-Luther-Straße“ bis zum Verkehrsknoten „Bundesstraße B 34 / Kadelburger Straße“.